

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 17.07.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Heute Gewitter mit Unwetterpotential. Auch am Samstag einzelne Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckeinfluss über Mitteleuropa zusammen mit feucht-warmer und zu Gewittern neigender Luft bestimmt heute das Wetter. Am Wochenende gelangt mit nordwestlicher Strömung weniger warme Luft in die Region.

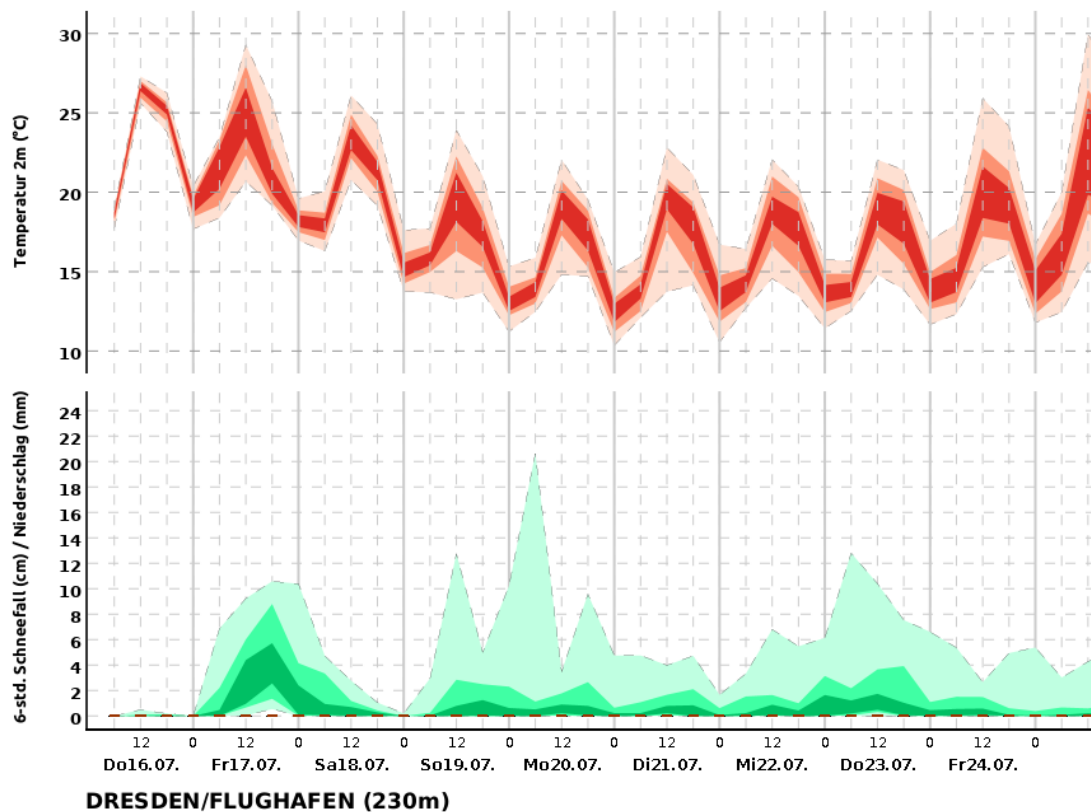
GEWITTER (UNWETTER) :

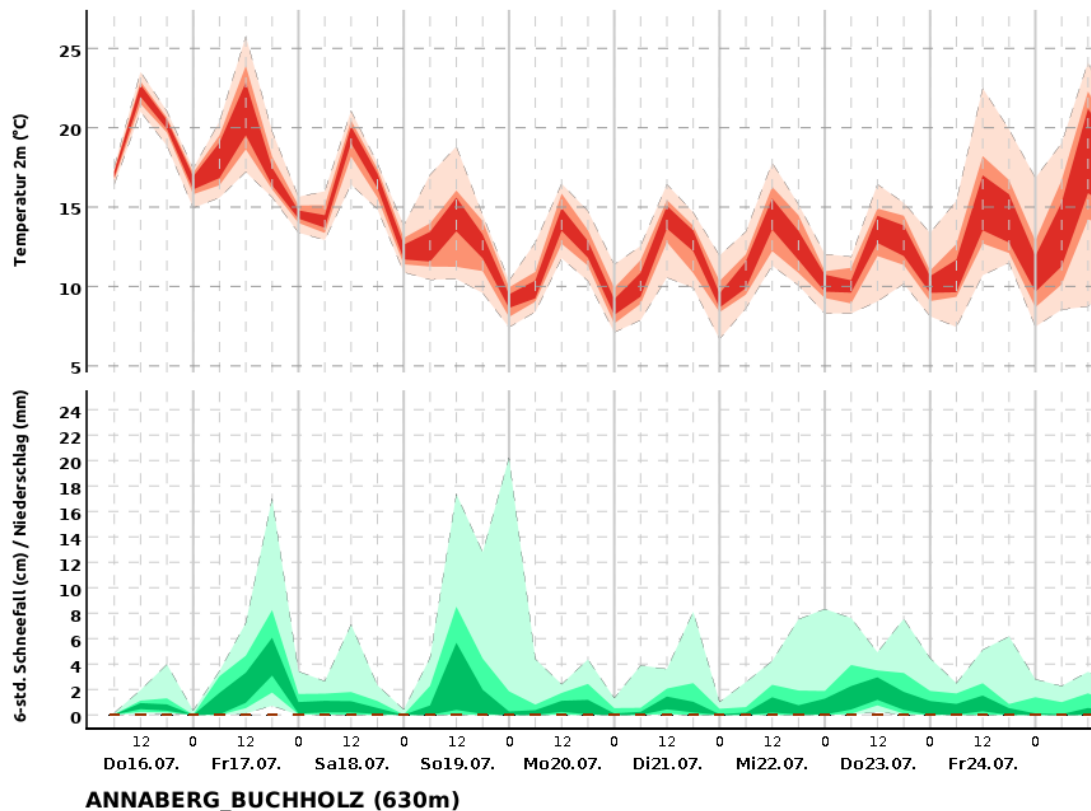
Heute zunächst vor allem in der Osthälfte noch einzelne Gewitter mit Starkregen bis 20 l/qm, Böen bis 65 km/h (Bft 7-8) und kleinkörnigem Hagel. Vorübergehend Wetterberuhigung. Im Tagesverlauf, vor allem am Nachmittag und Abend im gesamten Land örtlich mitunter schwere Gewitter mit Unwetterpotential. Dabei Starkregen bis 30 l/qm in kurzer Zeit, Hagel und Sturmböen bis schwere Sturmböen zwischen 70 und 95 km/h (Bft 8-10). Lokal eng begrenzt Starkregensmengen um 40 l/qm binnen kurzer Zeit.

In der Nacht zum Samstag von West nach Ost zögerlich nachlassende und nach Polen und Tschechien abziehende Gewitter. Vor allem im Bergland noch bis in die Morgenstunden einzelne Gewitter möglich.

Auch am Samstag im Tagesverlauf einzelne Gewitter möglich, vor allem im Bergland.

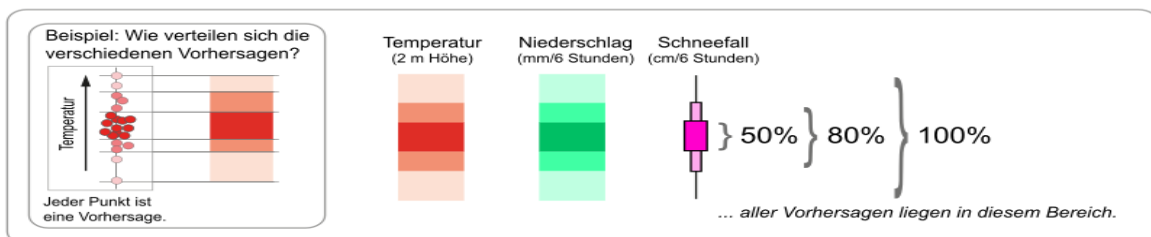
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 17.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth